



Feiern eine maritime Fete (von links): Bernd Ottensmann (OWL zeigt Herz), Peter Lohmeyer, Eva Habermann und Christian Messinger. Der Hof Steffen besticht am Abend stiehlt mit einem Hamburger Hafenkneipe-Ambiente.

Seebären und leichte Damen

»OWL zeigt Herz«: fünftes Golf-Tennis-Turnier für den guten Zweck – Party mit Promis

Von Sabine Schulze und Thomas F. Starke (Fotos)

Bielefeld (WB). Damit hatte Schauspieler Peter Lohmeyer («Das Wunder von Bern») nicht gerechnet: »Ich dachte, ich gehe zu einer Gala und komme zu einer Party mit toller Stimmung.« Als echtem Ruhrpott-Kind war ihm das so aber offenkundig lieber.

Lohmeyer hat am späten Samstag für den Verein »OWL zeigt Herz« den Auktionator gespielt. Denn nach einem kombinierten Tennis- und Golf-Turnier für den guten Zweck, das der Verein mit seinem Vorsitzenden Christian Messinger bereits zum fünften Mal organisiert hatte, stieg auf dem Hof Steffen unter dem Motto »Hamburg – Hafen – Kiez« die große Party mit 300 Gästen, bei der ein Strandkorb mit allem Schnick und Schnack versteigert wurde. Den Zuschlag erhielt am Ende bei 6500 Euro Thorsten Brummel, langjähriges Vorstandsmitglied des Vereins.

Lohmeyer war nach einer Lesung in Unna gekommen und versprach, bei der sechsten Auflage des Turniers mit Ehefrau Sarah Wiener anzureisen. Die bekannte Fernsehköchin hat eine Stiftung, die sich für gesundes Essen für Kinder einsetzt und nun von »OWL zeigt Herz« mit 3000 Euro unterstützt wird.

Ebenfalls unterstützt wird aus dem Turnier-Erlös – dessen Höhe noch nicht feststeht – der Herforder Diskuswerfer Sebastian Dietz, der bei den Paralympics in London Gold holte. Auch er war Party-Gast – wie Schauspielerin Eva Haber-



Es wird auch Sport getrieben: Christoph Freist (links) und Thomas Kreuz treten später gegeneinander an. Foto: Sabine Schulze

mann, die von der Waterkant kam. »Das ist ja schließlich für den guten Zweck.« Zudem nutzte sie die Party, um Freundin Lina wiederzusehen – und war begeistert von der Stimmung und Organisation durch Marcel Lossie und »Fast4wards«.

»Ich habe mir aber auch Mühe gegeben«, betonte sie und zeigte Leopard-Fingernägel vor. Ansonsten hatte sie sich – abgesehen von den Netzstrümpfen – beim Kostümverleih ausgestattet als, nun ja, leichtere Dame von der Reeperbahn. Davon gab es einige – wie auch Matrosen oder Traumschiff-Kapitäne.

Nachmittags war sie nicht aktiv: »Golf spiele ich nicht. Ich hatte mal einen Bandscheibenvorfall.« Tennis immerhin kann sie: »Ich war ja mal ein Jahr mit einem Tennislehrer verheiratet – vor 15 Jahren«,

erzählte die 36-Jährige. Sportlich passte dieses Jahr auch Herzchirurg Prof. Dr. Reiner Körfer: Er war mit Sohn Jost beim Fußballspiel Müchengladbach – Nürnberg. Dafür aber schlug Fußballer Manni Kaltz beim Golf ab: Der einstige Flankengott hat Handicap 14.

Beim vor Sekt und Fischhäppchen hatten die Veranstalter den Schweiß gesetzt. Nachmittags musste auf der Anlage des BTTC das Racket geschwungen oder beim Bielefelder Golfclub abgeschlagen werden. Teams mit je vier Sportlern maßen sich, um das Top-Golf-Tennis-Team zu ermitteln. Wer mit wem – das war ausgelost worden. Das Siegerteam waren schließlich Anta Niemann, Isahell Ott, Frank Hoffert und Jörg Bornemann. Geehrt wurden sie von Eva Habermann und Kaltz.



IHC-Präsident Dirk U. Hindrichs mit Birgit Kamloth.



Koch Robert Bütikofer reicht Fertiges über die Theke.



Bettina Seidensticker mit Tattoo. Keine Sorge: nur ein Strumpf.



Fußball-Legenden unter sich: Christian Hochstätter (von links), Karlheinz Pflipsen, Holger Fach, Max Lorenz, Manfred Kaltz, der allein für den Hamburger SV 581 Bundesligaspiele bestritt, und Thomas Stratos.



Für maritime Stimmung sorgte auch der Shanty-Chor.

Mehr FOTOS im Internet www.westfalen-blatt.de